

Protokoll 22. Sitzung Ortsbeirat Wilsenroth am 02.11.2023, 19:00 – 21:30 Uhr
Konferenzraum Mehrzweckhalle

GEW. ENDE
DORNBURG

10. NOV. 2023

Eingang

Teilnehmer:

OBR: Stefan Hof; Klemens Schlimm; Heike Klawitter; Erhard Gräf; Martin Pfaff;

Bürgermeister Andreas Höfner,

Gemeindevorstand: Marcus Lixenfeld

Gemeindevertretung: Josef Frensch

Frau Deißenroth, Frau Kahle (GS Langendernbach-Wilsenroth), Herr Herr (Staatl. Schulamt Weilburg)

Tagesordnung:

TOP 1: Regularien

Auf Antrag wurde der neue **TOP: Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2024** in die Tagesordnung als Punkt 8 einvernehmlich aufgenommen; der **TOP 4: Situation der Grundschule** wurde vorgezogen

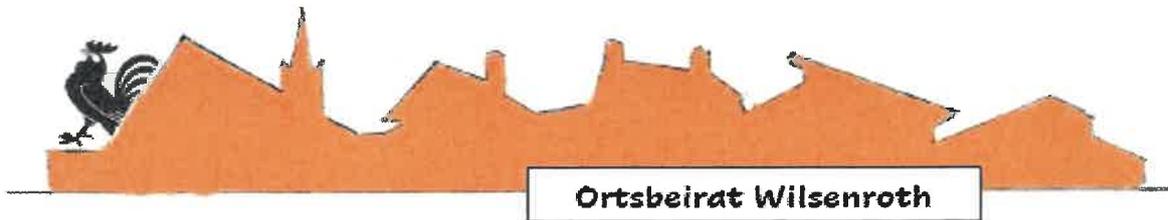
TOP 2. Protokoll der 21. Sitzung vom 06.07.23

Es ergaben sich keine Einwände

Ein Bearbeitungsblatt des Gemeindevorstands liegt vor

TOP 3: Mitteilungen des Ortsvorstehers:

- OV Hof nahm an der Verabschiedung von Pfarrer Beuler teil.
- OV Hof berichtete von einer Besprechung kirchlicher Gremien zur kirchlichen Immobilienstrategie: die Immobilien im Besitz der Kirche wurden demnach kategorisiert in unbedingt notwendig (Kat. A) und nicht unbedingt erforderlich (Kat B); zur ersten Kategorie gehört demnach das Pfarrhaus als zentrales Verwaltungsgebäude, das Gotteshaus wird unter Kat. B subsummiert
- auch bei der Finanzierung der Kitas ziehen sich evang. und kath. Kirche zusehends zurück und beschränken sich zukünftig auf Pauschalzahlungen (Bgm. Höfner)
- OV Hof berichtet von der Eröffnung des zentralen Pfarrbüros in Wilsenroth
- zum Stand des Glasfaserausbaus wird in der Bürgerversammlung am 16.11. informiert
- POP-Standort bleibt wie ursprünglich abgestimmt am Standort nahe „Stephansplatz/Kindergarten
- Glockengeläut am Friedhof: Glocke soll direkt an der Trauerhalle angebracht werden; die veranschlagten Kosten von 20.000€ sind im Haushalt 2024 berücksichtigt; weitere Abstimmung der Planungsgruppe ist nötig
- ein Ortstermin am Dorfmuseum (14.10.) befasste sich hauptsächlich mit der Sanierung der Fassade des Gebäudes; Ergebnisse müssten noch fixiert werden
- die Sanierungsmaßnahme an der Stützmauer des Friedhofs „läuft“; die gewünschte Stabilisierung des Friedhofstores konnte dabei nicht berücksichtigt werden
- die auch durch Mittel des OBR finanzierte Spiel/„Rappelkiste“ wurde bereits gut angenommen
- Die „Dienstags-Runde Garage Hof“ will sich um den Aufbau des Weihnachtsbaums am Dorfplatz kümmern (Termin: 25.11.); die Gemeinde stellt gegen Nachweis 100 € für den Erwerb eines Weihnachtsbaums zur Verfügung
- beim Bürgergespräch der CDU am 26.10. wurden folgende Maßnahmen angeregt:
 - Einrichtung einer „WhatsApp-Gruppe Wilsenroth“ (Alexander Maier kümmert sich und gibt in der nächsten Sitzung Rückmeldung)
 - Optimierung des Spielplatzes an der Hauptstraße
 - Tempo 30 im Bereich Bushaltestelle/Dorfmuseum
 - Geschwindigkeitsanzeige Ortseingänge/ besonders gefährdete Straßen



TOP 4. Situation Grundschule Wilsenroth/Langendernbach

Bezugnehmend auf den Beschluss der letzten OBR-Sitzung vom 14.09. mit der Bitte an den Gemeindevorstand, *sich bei den maßgeblichen Stellen der Schulverwaltung dafür einzusetzen, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen jeweils in ihrem Heimatort beschult werden*, fand eine intensive Diskussion mit der Schulleiterin Frau Deußenroth, zeitweise assistiert von Herrn Herr (Schulamt), statt.

Gründe für die von zahlreichen Eltern kritisierte Neuregelung, nach der die Kinder seit Beginn des letzten Schuljahres jeweils zwei Schuljahre lang am ortsfremden Standort unterrichtet werden, liegen nach Aussage von Frau Deußenroth insbesondere in der geringen Schülerzahl, die eine Bildung von acht Klassen verhindere und zu einer Reduktion auf lediglich sechs Klassen führe. (Die Zuweisung entsprechender Lehrerstunden werde von der Zahl der Schüler abhängig gemacht und zentral vom Land vorgenommen.) Aufgrund dieser Umstände sei eine „Mischung“ von Klassen mit Kindern aus Wilsenroth und Langendernbach notwendig geworden, was auch Vorteile mit sich bringe. Die Bildung von Klassengemeinschaften möglichst aus den eigenen Dorf sei dennoch größtenteils realisiert worden.

Durch die Neuregelung sei nach Aussage von Frau Deußenroth kein zusätzlicher Bedarf an Schülertransporten entstanden.

Identifikation mit dem Heimatort werde durch die Zusammenarbeit der Eltern in gemeinsamen Schulgremien ermöglicht !?

Zum Nachmittagsunterricht/Betreuung führte Frau Deußenroth aus, die Betreuung durch die Fördervereine der beiden Grundschulen erfolge von Montag bis Freitag, Mittagsverpflegung und Nachmittagsunterricht (im Rahmen des Ganztags) werden von Dienstag bis Donnerstag am Standort Wilsenroth angeboten.

Voraussetzung für die Einführung eines Ganztagseschulsystems 2026 sei ein entsprechender Antrag, der 2024 gestellt werden könne und dem eine Konzeption zugrunde liegen müsse

Kooperation mit Vereinen bei AGs und Projekten werde angestrebt.

Frau Deußenroth betont, dass seitens der Schulleitung grundsätzlich Offenheit gegenüber Änderungsvorschlägen bestehe, Veränderungen müssten jedoch über die Schulkonferenz, an der die Elternvertreter maßgeblich beteiligt seien, beschlossen werden.

TOP 5. Neubesetzung Vorsitz Ortsgericht

Annette Hartmann hat nach vielen Jahren den Vorsitz im Ortsgericht aufgegeben. Ihr wurde für ihr sachgerechtes Engagement seitens OV Hof herzlich gedankt. Auf Vorschlag Annette Hartmanns wurde Mareike Hartmann einstimmig als Kandidatin für das Amt der Vorsitzenden des Ortsgerichts nominiert (5/0/0)

TOP 6. Ahornbaum beim Kirmesbaum/Gasthaus zur guten Quelle

Hier erscheint ein Pflege-Rückschnitt dringend erforderlich. Der OBR wird den Wirt darum bitten und ggfs. Hilfe der Dorfgemeinschaft anbieten.

TOP 7. Anfrage Museums- und Kulturverein bzgl. Anschaffung von Archivschränken

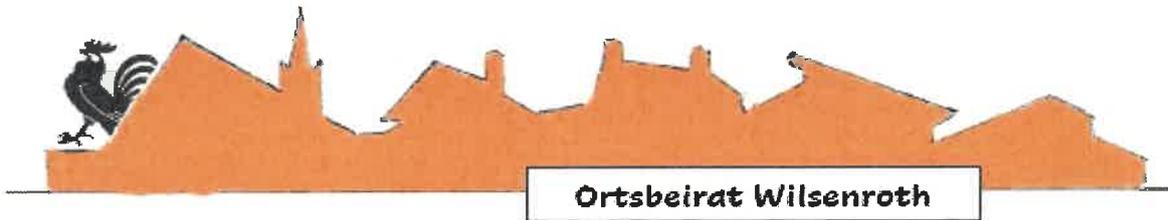
Die Finanzierung ist inzwischen im Haushalt 2024 vorgesehen. Eine weitere Behandlung erübrigt sich deshalb.

(neuer TOP) 8

Nach kurzer Diskussion, in der u.a. der zu kurze Zeitraum zwischen Einbringung des Haushalts und gewünschter Stellungnahme des OBR kritisiert wurde, nahm der OBR folgendermaßen Stellung:

Die auch vom OBR Wilsenroth für 2024 gewünschten Projekte sind vollständig im HH-Entwurf berücksichtigt: Sanierung Hochbehälter (rd. 1,2 Mio €); Friedhofstor (rd. 15.000 €); Friedhofsglocke (rd. 20.000 €)

Deshalb erfolgt keine Beanstandung. (4/0/0, Erh. Gräf nahm nicht an der Abstimmung teil)



TOP 9. Neujahrsempfang des OBR

Der Neujahrsempfang soll am 21.01.24, im Anschluss an den Gottesdienst (wohl ab 11.45 Uhr) im Pfarrsaal der St. Bartholomäus-Kirche stattfinden. Mit der Vorbereitung und Organisation wird sich der OBR in der Dezember-Sitzung beschäftigen. Klemens Schlimm wird entsprechende Unterlagen vorlegen.

TOP 10 Verwendung Kleinmittel

OV Hof werden von ihm verauslagte 35.- € für eine neue Dorffahne am Brunnenplatz aus dem OBR-Budget erstattet (5/0/0).

Die Anschaffung von Schildern „Frohe Weihnacht“ für die Ortseingangsschilder für insgesamt 278,46 € wird gebilligt (3/0/2)

Die verbleibenden Restmittel in Höhe von 266,24 € sollen für den Einkauf für den Neujahrsempfang verwendet werden.

TOP 11 Terminplanung 2024

Die Termine der OBR-Sitzungen 2024 sollen im Abstand von jeweils etwa zwei Monaten liegen. Folgende Termine sind vorgesehen: 11.01., 07.03., 02.05., 04.07., 26.09., 07.11.

Wilsenroth, 07.11.2023

Stefan Hof, Ortsvorsteher

Klemens Schlimm, Schriftführer